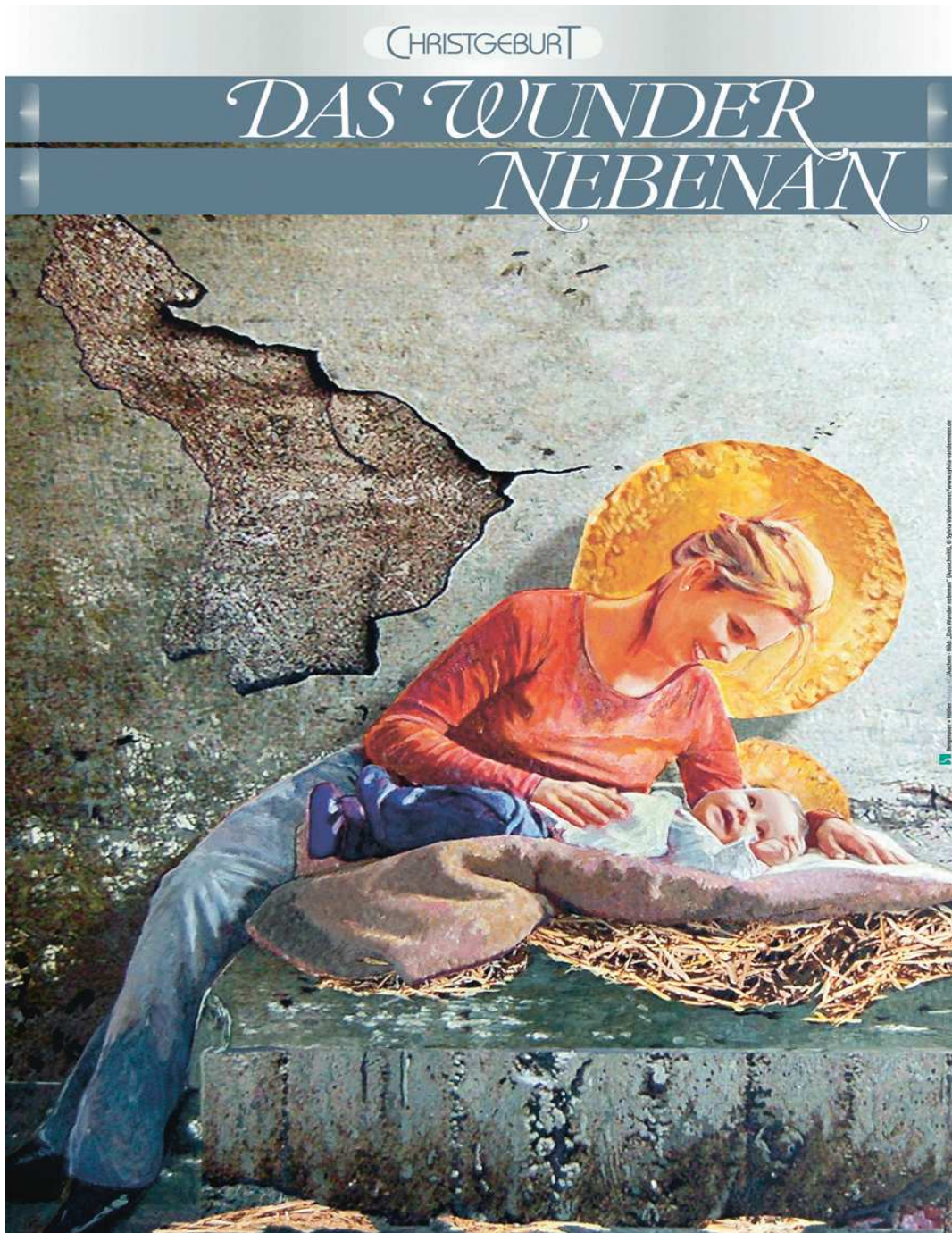




# PFARRBRIEF LEITZERSDORF

DEZEMBER 2013



Weihnachten – als geschähe es gleich bei uns um die Ecke, und zwar nicht an der vornehmsten! Wo die Krippe zur abgeblättern Hausfassade wird, Mutter und Kind sich jedoch aneinander und am Leben freuen, da bleibt die Weihnacht „Das Wunder nebenan“.

# GOTTESDIENSTORDNUNG

<b>Sonntag</b>	<b>1. Dez.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b>	+ Gattin u. Mutter Karoline Grundschober + Eltern Haller, Reingruber und Verwandte + Gattin Theresia Lehner und Eltern
Dienstag	3. Dez.	6.00 Uhr	Rorate	+ Elt. Leopold und Sophie Kyncl, Schwester Ernestine und Verwandte
Mittwoch	4. Dez.	7.00 Uhr	keine Hl. Messe	
Donnerstag	5. Dez.	18.00 Uhr	Hl. Messe	
Freitag	6. Dez.	6.00 Uhr	Rorate	+ Eltern Artner, Mantler und Ladner
Samstag <b>Wiesen</b>	7. Dez.	17.00 Uhr	Hl. Messe	
<b>Sonntag</b>	<b>8. Dez.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b>	+ Eltern Franz u. Paula Stengl u. Wilhelm Wingelmayer + Vater Friedrich Schrittwieser (100. Geb.tag) + Maria Zehetmayer (von den Trägern)
<b>Wollmannsberg</b>		<b>10.00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b>	
Dienstag	10. Dez.	6.00 Uhr	Rorate	+ Gatten Ignaz Ebermann und Verwandte
Mittwoch	11. Dez.	7.00 Uhr	keine Hl. Messe	
Donnerstag	12. Dez.	7.00 Uhr	Hl. Messe	+ Ernestine Ochenbauer
Freitag	13. Dez.	6.00 Uhr	Rorate	+ Gatten u. Onkel Johann Glassl + Elt. u. Großelt. Trabauer, Gassler u. Verw.
Samstag	14. Dez.	18.00 Uhr	keine Hl. Messe	
<b>Sonntag</b> <b>Hatzenbach</b>	<b>15. Dez.</b>	<b>9.00 Uhr</b> <b>10.00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b> <b>Hl. Messe</b>	+ Antonia Teufer + Gatten u. Vater Josef Grünling, Elt. u. Schwiegereltern
Dienstag	17. Dez.	6.00 Uhr	Rorate	+ Eltern Josef u. Maria Reinsperger, Schwestern und Schwager + Gattin u. Mutter Hildegard Schabel u. Angeh
Mittwoch	18. Dez.	7.00 Uhr	keine hl. Messe	
Donnerstag	19. Dez.	7.00 Uhr	keine Hl. Messe	
Freitag	20. Dez.	6.00 Uhr	Rorate	+ Antonia Schneider + Dominik Reiter und Verwandte
Samstag	21. Dez.	18.00 Uhr	keine Hl. Messe	
<b>Sonntag</b>	<b>22. Dez.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b>	+ Elt. Josefa u. Josef Kreuzmann und Gattin Hildegard
<b>Dienstag</b>	<b>24. Dez.</b>	<b>16.00 Uhr</b> <b>22.00 Uhr</b>	<b>Krippenspiel</b> <b>Christmette</b>	+ Gattin u. Mutter Rosa Kneissl + Gatten u. Vater Wolfgang Tanzer + Eltern Resi und Pepi Greil
<b>Mittwoch</b>	<b>25. Dez.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b>	+ Gattin u. Mutter Anna Hoffmann + Elt. Leopold u. Sophie Kyncl, Schwester Ernestine und Verwandte
<b>Donnerstag</b>	<b>26. Dez.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b>	+ Anton u. Maria Gassler und Verwandte + Fam. Pajer und Gruber
Freitag	27. Dez.	7.00 Uhr	keine Hl. Messe	
Samstag	28. Dez.	18.00 Uhr	keine Hl. Messe	
<b>Sonntag</b>	<b>29. Dez.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>Wortgottesfeier</b>	
Dienstag	31. Dez.	16.00 Uhr	Jahresschlussmesse	+ Gattin u. Mutter Johanna Stöckelmaier, Elt. und Großeltern + Eltern Schölm und Zehetmayer

**An Sonntagen ROSENKRANZGEBET vor der Hl. Messe  
besonders gestaltet: 8./24./25.12.**

# WAS? WANN? WO?

## **ADVENT**

Sie hat sich weiterhin gut bewährt: unsere Adventstube. Daher öffnet sie am Adventbeginn wieder ihre Pforten jeweils nach den Roratessen (zu denen Sie alle wieder ganz herzlich eingeladen sind) und auch für einen kleinen Adventmarkt (mit Büchern, Weihrauch und anderen Kleinigkeiten; der Markt ist geöffnet am 30.11./1.12., am 7./8.12 (nach der Hl. Messe).

## **ADVENTKALENDER**

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Adventfensterkalender in Leitzersdorf. Himmlische Lichtbringer – Heilige – weisen uns den Weg durch die dunkle Zeit hin zum Licht der Weihnacht. Ich danke allen, die mitmachen und natürlich auch jenen, die sich auf den Weg machen, um den Lichtbringern zu folgen. In besonderer Weise darf ich im Namen des Kindergartens zur Eröffnung ihres Fensters einladen: Es gibt Maroni, Tee, Glühwein und Kuchen. Auch selbstgebackene Kekse können erworben werden (Montag 16.12. ab 16.00 Uhr)

## **HERBERGSUCHEN**

Im Vorjahr war das Suchen von Herbergfamilien für unser Herbergssuchen fast kein Problem. Ich wünsche mir, dass es auch heuer so sein wird. Wer bereit ist, für einen Tag das Herbergsbild aufzunehmen, möge sich bitte bei mir oder bei Johanna Reinsperger (telefonisch oder gleich beim Pfarrkaffee) melden. Die nähere Einteilung fürs Herbergssuchen finden Sie in einer Sonderausgabe des Dezemberpfarrbriefes.

## **ADVENTMARKT**

Wie in den letzten Jahren wird auch heuer wieder ein kleiner Adventmarkt in der Teestube stattfinden. Neben erlesenen Kleinigkeiten werden auch Bücher zur Advent- und Weihnachtszeit angeboten. Der Markt ist **am ersten Adventwochenende (30.11./1.12.), sowie am 7. und 8. Dezember** jeweils nach den Gottesdiensten geöffnet. Den Erlös wollen wir zusammen mit der Sammlung in der Christmette dem Babyhospital in Bethlehem überweisen. Wenn Sie also etwas erwerben, tun Sie nicht nur sich selbst etwas Gutes, Sie helfen auch Kindern und deren Eltern in Palästina.

## **PFARRKAFFEE**

Genau zum **ersten Adventsonntag, den 1. Dezember** also, sind alle nach der Hl. Messe in den Pfarrhof zum Pfarrkaffee eingeladen. Frauen der Katholischen Frauenbewegung wollen Sie mit Kaffee, Tee und Kuchen in adventliche Stimmung versetzen!

## **BABY- und KLEINKINDERRUNDE**

Die nächste Baby- und Kleinkinderrunde findet **am Donnerstag, den 5. Dezember von 9.00 - 11.00 Uhr im Pfarrhof** statt. Wir werden wieder gemeinsam spielen, plaudern und Nikolauslieder singen. Und wer weiß, vielleicht schaut der Nikolaus ja sogar persönlich vorbei...

## **FRAUEN- und MÜTTERMESSE / kfb-FRAUENRUNDE**

Am **Donnerstag, den 5. Dezember** feiern wir **um 18.00 Uhr** die monatliche Frauen- und Müttermesse. Im Anschluss daran hält die Katholische Frauenbewegung im Pfarrhof die diesjährige Adventrunde – alle kfb-Frauen sind zu dieser besinnlichen Runde herzlich eingeladen!

## **SENIORINNEN- und SENIORENADVENT**

Diesmal sind alle Seniorinnen und Senioren gemeinsam mit den Mitgliedern des Seniorenbundes Leitzersdorf zu einer vorweihnachtlichen Feier in den Pfarrhof eingeladen. Diese Feier findet **am Freitag, den 13. Dezember um 14.00 Uhr** statt. Sie sind alle dazu ganz herzlich eingeladen und das Vorbereitungsteam und ich freuen sich auf Ihr Kommen.

## **ADVENTKONZERT - PFARRKIRCHE**

Herzliche Einladung zu unserem Adventkonzert **am Samstag, den 21. Dezember um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche**. Texte und Lieder wollen uns eine schöne Stunde schenken und zum Nachdenken anregen (Näheres dazu dann in der Sonderausgabe des Pfarrbriefes).

## **TURMBLASEN**

Bei brauchbarem Wetter soll wie im Vorjahr eine alte Tradition weiterleben: das Turmblasen. Es beginnt eine halbe Stunde vor dem Beginn der Christmette. Eine Bläsergruppe unserer Blasmusik wird Sie mit weihnachtlichen Liedern – vom Kirchturm aus gespielt – zur Christmette willkommen heißen.

## **KRIPPENANDACHT / CHRISTMETTE**

Wie alle Jahre gibt es auch heuer wieder die gute und schöne Tradition, dass wir am Nachmittag des Heiligen Abends durch Gedichte und ein Spiel zum Geheimnis der Heiligen Nacht hingeführt werden. Dazu lade ich Sie alle ganz herzlich ein: **24. Dezember um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche**.

**Um 22.00 Uhr** feiern wir dann die **Christmette**, die uns der Jungendchor gestalten wird. Bei der Mette sammeln wir – wie schon in den letzten Jahren – für das Babyhospital in Bethlehem. Ich bitte Sie wieder um Ihre Großzügigkeit an diesem Abend.



## **SILVESTER**



Das Jahr nochmals im Angesicht Gottes zu bedenken, dazu lade ich Sie im Jahresschlussgottesdienst **am Dienstag, den 31. Dezember um 16.00 Uhr** ganz herzlich ein.

## **SAMMLUNGEN im NOVEMBER**

Monatssammlung: € 201,95; Caritassammlung: 205,36 €  
Herzlichen Dank dafür.

## **AUS der PFARRGEMEINDE**

Gestorben sind:

**ZEHETMAYR Maria** (aus Wollmannsberg) und **ZODL Erika** (aus Leitzersdorf)

Der Herr schenke ihnen seinen Segen.

## **ANMELDUNG zum THEATERBESUCH in Oberrohrbach**

Die kfb-Frauen werden gemeinsam das Theater der kfb & friends Oberrohrbach, mit dem Stück „WESTERN-SCHWESTERN“ besuchen! Wir haben den Termin Donnerstag, 23. Jänner 2014 festgelegt. Um rechtzeitig Karten für die Gruppe reservieren zu können, wird um Anmeldung unter der Tel. 02266/61282 bei Fr. Edith Schabel bis spätestens 15. Dezember ersucht! Es werden dann gerne Fahrgemeinschaften organisiert!

**Nur eine Bank ist meine Bank!**

**Die Bank mit dem persönlichen Service!**



**Raiffeisenbank Stockerau**



Bankstellen in Großmugl, Herzogbirbaum, Leitzersdorf, Niederhollabrunn und Sierndorf

## Unbekannte Schätze im Advent

B. Heinen

Die Advents- und Weihnachtszeit ist voller Bräuche. Manche haben keinen religiösen Kern oder man kann ihn nicht mehr erkennen. Andere sind sehr bekannt wie zum Beispiel der Adventskranz oder das Krippenspiel im Gottesdienst. Heute möchte ich Ihnen drei „Bräuche“ vorstellen, die ein wenig in Vergessenheit geraten oder nur regional bekannt sind.

Das sind zunächst die Rorate-Messen. Das sind Werktagsmessen, die an den Tagen des Advents bis zum 16. Dezember gefeiert werden. Ihren Namen haben sie vom ersten Wort des Eingangsverses: „Rorate caeli desuper ...“ – „Tauet ihr Himmel von oben“, der dem alttestamentlichen Jesajabuch entnommen wurde: „Tauet, ihr Himmel, von oben, ihr Wolken, lasst Gerechtigkeit regnen! Die Erde tue sich auf und bringe das Heil hervor.“ (Jesaja 45,8)

Die Rorate-Messen stellen Maria in den Mittelpunkt, die den Sohn Gottes empfangen hat; weil in ihnen das Evangelium von der Verkündigung des Herrn durch den Engel Gabriel gelesen wird, nannte man diese Messen früher auch Engelamt. An den letzten sieben Tagen vor Weihnachten, vom 17. bis 23. Dezember, werden die O-Antiphonen gebetet oder gesungen. Antiphonen sind Gebetsanrufe. Sie werden im Stundengebet wie auch in den Messen der letzten Adventstage gebetet und konzentrieren sich auf das Kommen des Erlösers.

In Bayern und in Schwaben ist der Brauch der „Herbergssuche“ oder des „Frauentragens“ bekannt. Dabei ist eine Marienfigur an jedem Tag des Advents bei einer Familie



der Gemeinde zu Gast. Diesem Brauch liegen zwei Motive zugrunde: Der Advent steht im Zeichen des Unterwegsseins: Maria besucht ihre Verwandte Elisabet, Maria und Josef auf dem Weg nach Betlehem, die Hirten suchen das Kind, Gott und Mensch sind unterwegs zueinander. Das andere Motiv ist das der vergeblichen Herbergssuche von Maria und Josef in Bethlehem. Bevor die Marienfigur an die nächste Familie weitergegeben wird, findet bei der „Gastfamilie“ eine kleine Adventsandacht statt.

Eine Andacht steht auch im Mittelpunkt eines noch neuen Brauches, der langsam an Beliebtheit gewinnt: einem besonderen Adventskalender. 24 Häuser in einer Gemeinde gestalten jeweils ein Adventsfenster, und alle, die möchten, versammeln sich am jeweiligen Tag vor diesem Fenster zu einer kleinen Andacht. Gerade die beiden letzten Bräuche geben dem Advent einen täglichen Impuls und stärken die Zusammengehörigkeit in der Gemeinde.

### Adventfenster 2013 Himmlische Lichtbringer - HEILIGE

	NAME	STRASSE UND NUMMER	HEILIGE
So	1 Trabauer Silvia	Ernsbrunner Straße 11	Christophorus
Mo	2 Lausch Evi	Buchenstraße 23	Hironymus
Di	3 Zeisel Anna	Stockerauer Straße 54	Leopold
Mi	4 Reinsperger Johanna	Ernsbrunner Straße 37	Barbara
Do	5 Schalko Hildegard	Eichenstraße 14	Hildegard von Bingen
Fr	6 Volksschule Leitzersdorf	Ernsbrunner Straße 15	Nikolaus
Sa	7 Horniak Jasmin	Buchenstraße 22	Antonius Einsiedler
So	8 Hober Susi	Ahornstraße 24	Ambrosius
Mo	9 Tanzer Helga	Ernsbrunner Straße 40a	Florian
Di	10 Hausner Nora	Eichenstraße 4	Ursula
Mi	11 Reinhart Kristina	Eichenstraße 10	Franz Xaver mit dem brennenden Herzen
Do	12 Ardeit Elisabeth	Stockerauer Straße 17	Leonhard
Fr	13 Heirisch Brigit	Gartenstraße 8	Lucia
Sa	14 Kilian Helmut	Gartenstraße 9	Hubert
So	15 Beolski/Kneissl	Stockerauer Straße 38	Franz von Assisi
Mo	16 Kindergarten Leitzersdorf	Ernsbrunner Straße 38	Martin
Di	17 Teufer Hans	Ernsbrunner Straße 31	Hl. Täufer
Mi	18 Bartl Gisela	Ernsbrunner Straße 32	Elisabeth von Thüringen
Do	19 Hofbauer Tatjana	Landstraße 2	Cäcilia
Fr	20 Zehetmayer Alexandra	Landstraße 5	Georg
Sa	21 Pribil Sabine	Hätzenbacher Straße 6	Thomas
So	22 Kreitmayer Theresia	Ernsbrunner Straße 50	Maria
Mo	23 Witz Silvia	Eichenstraße 3	Theres von Lisieux
Di	24 Pfarrhof	Ernsbrunner Straße 5	Heilige Familie
INFO: Fenster bitte von 16.00 bis 22.00 Uhr beleuchten. Wenn möglich bis 6.1. 2014 lassen.			